



DEUTSCHE BEHINDERTEN NOT-HILFE E.V. GERMAN ORGANISATION FOR DISABLED

Johannes Roelofsen, Pirolweg 7, 47638 Straelen
Tel: 0172 9208148 Fax 02834 98034 dbnh@online.de
www.behinderten-nothilfe.org

21.01.2016

Liebe Freunde,
am Donnerstag ging unser Weg wieder einmal in den Süden des Landes. Der Weg führte uns an Hebron vorbei in den hintersten Winkel der Westbank. Beit Aua ist die Heimat von Fahed, seinen 3 Brüdern und seiner Schwester. Alle haben sie Muskeldystrophie und sind auf Elektrorollstühle angewiesen. Das besondere Problem für diese Familie ist allerdings, dass sie an einem steilen Hang wohnen, dem die wenigsten Rollstühle auf die Dauer gewachsen sind. Wenn sie mehrmals am Tag den Berg gewältigen, kommen die Motoren schnell an ihre Grenzen. Das wichtigste Equipment war aber der Lifter für Lamia, der 18 jährigen Schwester von Fahed und seinen Brüdern. Die Mutter kann Lamia morgens nicht mehr aus dem Bett heben, so dass Lamia auf eine ihrer Schwägerinnen warten muss. Wenn diese aber schwanger ist, gibt es ein Problem.



Lamia ist erst kritisch, nach einem ersten Praxisversuch glücklich, dass ihre Mutter ihr nun jederzeit helfen kann und sie nicht mehr auf die Schwägerin angewiesen ist. Sie ist ein junges Mädchen, das nie eine Schule besucht hat und sich schreiben und lesen selber beigebracht hat. Ihre Kommunikation mit ihren „Freunden“, von denen sie viele nicht getroffen hat, läuft über Facebook. Wenn die eigene reale Welt durch die Behinderung so eingeschränkt ist, ist Facebook wahrscheinlich die beste Alternative. Es ist gut, dass sie diese Fenster zur Welt nutzen kann.



Drei Jahre hat Odai, einer von Lamias Brüdern, auf einen funktionierenden Elektrorollstuhl gewartet. Nun kann er sich wieder fortbewegen und seine Frau, die mit Zwillingen im 2. Monat schwanger ist, muss ihn nicht schieben.

Viele Grüße Johannes Roelofsen